



6/07

5 Interesse der Marktteilnehmer

1 Wer sind Sie?

Firma:	UNIKOM
Ansprechperson:	Lukas Weiss
Strasse:	Blauenstr. 63
PLZ, Ort:	4054 Basel
Tel.:	Fax:
E-Mail:	unikom@bluewin.ch

Radioveranstalter
 Medienunternehmen
 Fernmeldediensteanbieter
 Verband aus der Medienbranche
 Behörden
 Andere, welche?

2 Erachten Sie die Ausschreibung von Funkkonzessionen im Bereich der Mittelwelle als sinnvoll?

Wenn ja, soll sich die Ausschreibung nur auf eine analoge, auf eine digitale oder allenfalls auf eine gemischte Nutzung beziehen? Sollte eine allfällige analoge Nutzung auf eine Dauer von 5 Jahren befristet werden, um eine vollständige Digitalisierung dieses Frequenzbandes zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen? Könnte eine Ausschreibung angesichts der Bestrebungen für die Einführung des digitalen Radios in der Norm DAB+ sowohl den Markt als auch die Konsumenten verunsichern?

Ja
Erläuterungen:

Nein, oder befristet auf wenige Jahre
Erläuterungen: Neue Bedeutung kann MW mit DRTT-Verfahren, Situation ist aber noch zu offen.



3 Sind Sie interessiert an der Nutzung der Mittelwelle?

Wenn ja, in welcher Technologie (analog und/oder digital), in welchem Versorgungsgebiet und in welcher Form (Boden- oder Raumwelle?)

Ja

Erläuterungen:

Nein, vor allem wegen des Synchronisationsbedarfs
Erläuterungen: das sind die Benomünster, ansonsten "Ja"

4 Wie sehen Sie den zeitlichen Ablauf der Erschliessung des von Ihnen gewünschten Versorgungsgebietes?

Erläuterungen: —

5 Welches Programm oder welche Programme möchten Sie über die Mittelwelle (analog und/oder digital) verbreiten? (Bitte Anzahl und kurze Umschreibung der von Ihnen geplanten Programme angeben)

Vollprogramme

musikalische Spartenprogramme

wortlastige Programme

Andere, welche?

Erläuterungen:

6 Sofern ausser Radioprogrammen auch andere Dienste über die Mittelwelle (analog und/oder digital) verbreitet würden: Welcher Art sollten diese Dienste sein?

programmassoziierte Datendienste

nicht mit dem Programm assoziierte Rundfunkdatendienste

fernmelderechtliche Datendienste

Andere, welche?

Erläuterungen:

7 Wie gross ist die Bandbreite, die Sie allenfalls auf einer digitalen Mittelwelle nutzen möchten?

Antwort: 1 DEJT-Kanal

Erläuterungen:



- 8 Sofern ausser Radioprogrammen auch andere Dienste über die digitale Mittelwelle verbreitet würden: Wie hoch sollte deren maximaler Anteil an der Übertragungskapazität der zur Verfügung stehenden Frequenz sein?

Antwort: 50%

Erläuterungen:

- 9 Sollen in den Funkkonzessionen für die Nutzung der Mittelwelle bestimmte technische Modalitäten vorgegeben werden (z.B. Kompressions- und Modulationsverfahren)?

Ja

Welche Vorgaben erachten Sie als sinnvoll?

aktive Beteiligung an der Umstellung auf digitale Verbreitung.

Nein

Erläuterungen:

- 10 Sollen in der Veranstalterkonzession Auflagen (wie z.B. Versorgungspflicht, Termine, Dienstqualität) gemacht werden?

Ja

Welche Auflagen erachten Sie als sinnvoll?

Versorgungspflicht

Nein..

Erläuterungen:

2008-10-31
M.